

Windkraft-Industrie zerstört Wald und Natur!

Letzter Mitgliederstand: 277

Letzte Aktualisierung 24.03.2020

In eigener Sache:

Gaaaaaaaanz wichtig: [Hier](#) ist unsere Datenschutzerklärung.

24.03.2020: Update der Simmersfelder Stromertrags:

Nachdem die Stromerzeugung der deutschen Windkraftanlagen für die Betriebsjahre 2014 - 2016 nicht mehr veröffentlicht wurde, sind seit Ende 2018 Betriebsdaten ab dem Betriebsjahr 2017 wieder öffentlich verfügbar. Die vollständige Übersicht der Windstromerzeugung in Simmersfeld seit der Inbetriebnahme 2008 kann [hier](#) eingesehen werden.

04.03.2020: Jetzt ist es amtlich:

Die Windkraftanlagen in Straubenhardt arbeiten noch schlechter, als von der BI prognostiziert:

Die 11 Windkraftanlagen im Straubenhardter Wald sollten laut TÜV 85.000 MWh Strom im Jahr herstellen. Tatsächlich produziert wurden 2018 aber nur 47.992 MWh. Da die meisten Anlagen erst Anfang 2018 ans Netz gingen, war die Windkraftindustrie nur zu 91,1% in Betrieb. Rechnet man diese Beschränkung hoch, hätten die Anlagen theoretisch zwar 52.680 MWh Strom im Jahr 2018 erzeugen können, das sind aber immer noch nur 62% der vom TÜV vorhergesagten Strommenge !

Die Straubenhardter Windkraft erwirtschaftet nur 62% der Strommenge, die versprochen wurde!

Das ist sogar deutlich weniger Strom, als die 57.616 Mh, die die BI berechnet hatte (siehe [hier](#)).

Die Ertragsprognose des TÜV ist damit ähnlich überhöht wie jene, mit der Simmersfeld 2007 ans Netz ging.

Beide Windkraft-Industrieanlagen sind von der Altus AG aus Karlsruhe geplant worden !

Zufall ?

Nur 61 % Ertrag führten in Simmersfeld zu Millionenverlusten und Insolvenz des Betreibers nach nur 4 Jahren.

Nach 18 Monaten !!

Nach eineinhalb Jahren hat der VGH Mannheim endlich eine Entscheidung zu unserer Beschwerde über die Ablehnung unseres Eilantrages gegen die Windparkgenehmigung gefasst. Unsere Beschwerde wurde abgelehnt. Bemerkenswert ist die Begründung. Wörtlich ist in der Pressemeldung des VGH zu lesen:

Inhaltliche Mängel einer durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung stellten keine Verfahrensmängel dar, auf die sich drittbetroffene Private oder Nachbargemeinden berufen könnten.

Bei einer Umweltverträglichkeitsprüfung in einem Genehmigungsverfahren werden Gutachten durch den Antragssteller (Investor) beigebracht, die belegen müssen, dass alle Rechts-, Natur- und sonstigen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden, einer Genehmigung also nichts im Wege steht. Ob die beigebrachten Gutachten tatsächlich sachlich/fachlich

korrekt sind, spielt im Genehmigungsverfahren aber keine Rolle mehr, solange die Genehmigungsbehörde Landratsamt Enzkreis diese final gelten lässt.

Die Haltung des VGH bedeutet, dass falsche Gutachten durch uns Bürger nicht angefochten werden können. Dies entspricht offenbar geltender deutscher Rechtspraxis, widerspricht unserer Auffassung nach aber europäischem Recht, insbesondere der Aarhus-Konvention, der die Bundesrepublik Deutschland 1998 zwar beigetreten ist, die sie aber nur sehr schleppend in nationales Recht umsetzt und deshalb schon mehrfach aus Europa gerügt wurde.

Die offenbar geltende deutsche Rechtspraxis ist für uns ein nicht hinnehmbarer Zustand, da wir der Meinung sind, dass wir Bürger durch die Ziele der Aarhus-Konvention einen Anspruch auf fachlich richtige Gutachten haben und Genehmigungen nicht durch zweckoptimierte und politisch gewollte Gutachten ermöglicht werden dürfen.

Daher streben wir an, unsere Rechtsauffassung durch weitere Instanzen und notfalls bis zum EuGH zu führen.

Straubenhardt war nur der Anfang:

Die flächendeckende Naturzerstörung durch uneffektive Windkraft soll weitergehen:



ACHTUNG

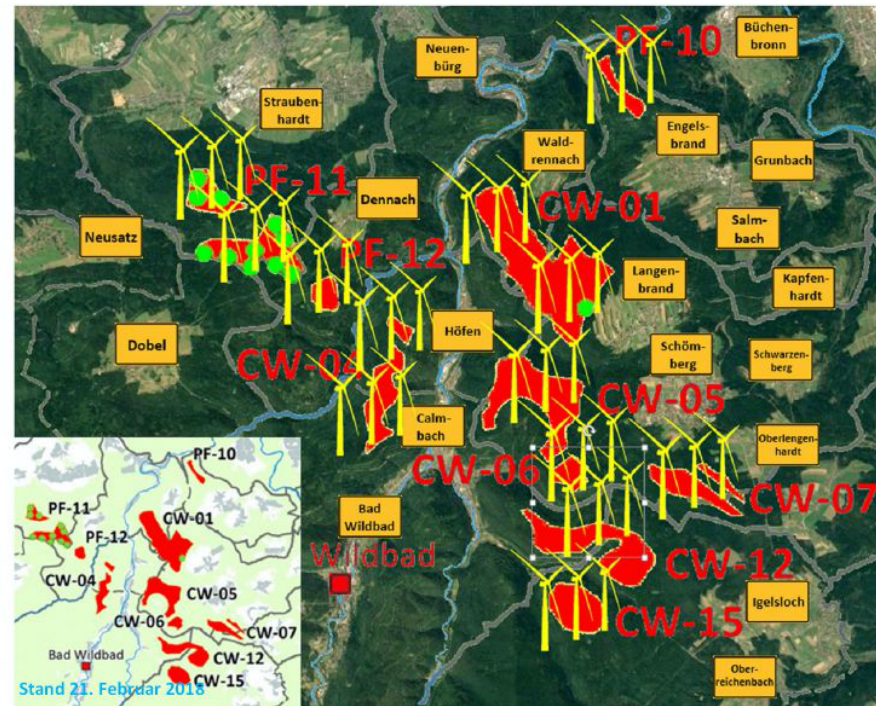
Fortschreibung Teilregionalplan Windenergie

Straubenhardt war der Anfang



Ortsausgang Rotensol Richtung Neusatz

und das wäre das Ende



Dem Regionalverband Nordschwarzwald sind bei der Planung der Windkraftvorranggebiete erhebliche Fehler unterlaufen. Gegen diese Planungsmängel können wir Bürger Einwendungen erheben. Weitere Informationen hierzu finden Sie [hier](#).

Liebe Mitbürger,

Fast drei Jahre haben wir als Beispielaufnahme den Bauplatz einer Windkraftanlage in Rheinland-Pfalz abgebildet - **JETZT** 'dürfen' wir zur Abschreckung eigene Bilder verwenden. Die obige Aufnahme zeigt die Situation am 17.10.2017 am Bauplatz der WKA 12, etwas unterhalb des Neusatzer Weges, der früher einmal Teil des Westwegs Pforzheim - Basel war. Der Wald ist verschwunden. Für das Windrad wurde eine riesige Freifläche gerodet. Der Turm war an diesem Tage 80m hoch und maß 9m Durchmesser an der Basis. Der Turm wird noch um 62,5m weiterwachsen und weitere 56,5m der Rotoren werden das Monster-Bauwerk schließlich bis auf 199m Höhe anwachsen lassen!

Nachdem der Straubenhardter Bürgermeister Helge Viehweg und 17 der 18 Gemeinderäte die eigene Heimat an die Windindustrie verhökert haben, hat sich der Wald in ein Industriegebiet verwandelt. Mit vielseitiger Lobbyarbeit auch durch die eigenen Gemeinderäte hat die subventionsgierige Windkraftindustrie den unwiederbringlichen Wald zerstört, nachdem man sich **die Baugenehmigung mit fehlerhaften Gutachten erschlichen hat**. Für die unübersehbaren Mängel in den Gutachten sind Gemeinderäte und Landratsamt Enzkreis **auf beiden Augen jedoch blind gewesen**. Weder entspricht das **Artenschutzgutachten** den Erfordernissen für die Genehmigung von Windkraftanlagen im Wald, noch wurde die im Windkrafteerlass des Landes Baden-Württemberg geforderte **Mindestwindhöflichkeit** zur Genehmigung von

Windkraftanlagen in Straubenhardt überhaupt nachgewiesen. Und so überschrieb der TÜV sein Gutachten ja zu allererst auch mit einem Haftungsausschluss auf die abenteuerlichen durch eine Computermodellierung hochgerechneten Stromerzeugungs-Prognosen! Dass ein Ertragsgutachten mit einem Haftungsausschluss von der Genehmigungsbehörde akzeptiert wird, ist schon eine Lachnummer, wenn es eigentlich nicht so traurig wäre!

Deutschland ist in seinen pseudo-ökologischen Wunschvorstellungen (wir machen Strom aus Nichts und retten damit die Welt) auf dem Niveau einer Bananenrepublik angekommen. Fakten zählen nicht mehr, geltende Naturschutz-Gesetze und Verordnungen werden missachtet, wenn sie der Ideologie hinderlich sind - Hauptsache die von einer realitätsfernen Politik vorgegebenen Wunschträume werden umgesetzt. Der Begriff 'Erneuerbare Energie' hat in Deutschland einen geradezu religiösen Kultstatus erlangt - kritisches Denken und Physik sind für 'Gestrige', wie die selbsternannten 'Weltretter' meinen. Eine solche zutiefst ideologische und faktenfreie Politik wird in Deutschland verfolgt, seit Rot-Grün im Jahr 2000 das große Gesellschafts-Experiment gestartet hat, die Stromherstellung auf wetterabhängigen Zufalls-Strom umstellen zu wollen.

Dabei war die deutsche Energiewende zu wetterabhängigem Zufalls-Strom **schon gescheitert**, als sie unter der maßgeblichen Leitung technischer Dilettanten aus der Grünen Partei begonnen wurde. Heute sehen wir längst, dass die mittlerweile fast 30.000 Windkraftanlagen in Deutschland nur eine kleine Klientel von Profiteuren reich machen. Sie alle zusammen können weder ein einziges Kern-, Kohle- oder Gas-Kraftwerk zuverlässig ersetzen - bei Flaute erzeugen sie alle zusammen nämlich KEINEN Strom - noch sparen diese natur- und landschaftszerstörenden Monsteranlagen ein einziges Gramm Kohlendioxid ein.

Warum ist das so? Eine einzige Straubenhardter Windkraftanlage kostet rund 6 Millionen Euro. Es werden ungeheure Mengen Energie und Ressourcen benötigt, solche Monsteranlagen zu bauen, und das spiegelt sich in den Kosten wider. Dennoch erzeugen die Windkraftmonster nur vergleichsweise geringe Mengen Strom. Für eine einzelne der Straubenhardter 3 MW-Anlagen ist eine Jahrestromproduktion von 5238 MWh zu erwarten (vgl. hierzu die 'Unabhängige Ertrags-Analyse' der BI, siehe unten). Bei 3ct/kWh Handelswert an der Strombörse in Leipzig ist das Strom im Wert von gerade einmal 150.000 Euro. Ohne die horrende Subvention durch das EEG, wo der **über 3fache Marktwert als Subvention an die Betreiber ausgeschüttet wird** (!!), müssten die Windräder also alleine 40 Jahre laufen, nur um ihre Herstellungskosten zu amortisieren. Dass noch

einmal über 40% der Herstellungskosten für Wartung und Betrieb in der Laufzeit von 20 Jahren zusätzlich anfallen, zeigt, dass sich Windkraftanlagen niemals amortisieren können. Schließlich sind die Anlagen nach durchschnittlich 20 Jahren verschlissen und müssen wieder abgebaut werden. **Sie können folglich die in sie investierte Energie NIEMALS zurückliefern.** Und eben genau deshalb muss Windstrom grundsätzlich subventioniert werden und wird NIE ohne enorme Subventionen überleben! Die Windindustrie weiss das - und wehrt sich deshalb massiv gegen jede Reduktion der horrend hohen Windstrom-Subventionen!

Das einzige, was Windkraftanlagen tatsächlich bewirken, ist eine **massive Umverteilung von Vermögen von unten nach oben**. Denn der Bürger bezahlt die massiven Subventionen, die Planer, Hersteller und Investoren einstreichen. Zusätzlich werden Schattenkraftwerke bis hin zum Totalausfall der Zappelstromerzeuger benötigt, um unsere Stromversorgung sicherzustellen. Die deutsche Energiewende war schon zu Beginn an grundsätzlichen technischen Unzulänglichkeiten gescheitert. Da auf unabsehbare Zeit die für Zufallsstrom unverzichtbaren Stromspeicher in der benötigten Menge nicht bezahlbar sein werden, müssen auf ebenso unabsehbare Zeit alle herkömmlichen konventionellen Kraftwerke im deutschen Netz parallel mitlaufen und den Zappelstrom ausgleichen, wie zu Beginn der Energiewende im Jahr 2000 schon am Netz waren. Wir haben in Deutschland keine 'Energiewende' sondern schaffen eine **teure, ressourcenverschwendende doppelte Stromerzeugungs-Infrastruktur**. Die 'Energiewende' ist keine Wende der Stromerzeugung - sie ist tatsächlich die **größte Geldumverteilungsaktion und gleichzeitig die größte Umwelt- und Landschaftszerstörung, die es in Deutschland je gegeben hat!** Bis heute hat sie über 250 Milliarden Euro gekostet, weitere MINDESTENS 300 Milliarden Euro werden bis 2037 in der deutschen Gesellschaft durch die Subventionen des EEG nochmals umverteilt werden. Die Verantwortung für dieses energiepolitisch völlig sinnlose und sozialpolitisch verwerfliche ideologische Projekt trägt eine unheilige Koalition der Windkraftindustrie mit den politischen Parteien CDU/CSU, SPD und Grüne. Straubenhardt ist eines der Projekte, ähnlich wie das nahegelegene Simmersfeld, bei dem das Scheitern besonders deutlich werden wird. Sollten die Windkraftanlagen wie von der Heuschrecke WIRSOL geplant in Betrieb gehen, werden wir schon bald sehen, dass die Anlagen tatsächlich nur rund 66% der versprochenen Stromerzeugung leisten und damit völlig ineffizient laufen werden!

Da die Baugenehmigung durch das LRA Enzkreis unserer Ansicht nach wegen mangelhafter Gutachten, die der Investor vorgelegt hat, rechtswidrig erteilt wurde, klagt die Bürger-Initiative gegen die Baugenehmigung, die dadurch keine Bestandskraft erlangt! Der Investor weiss dies, und baut deshalb auf eigenes Risiko. Zahlreiche Aufhebungen von durch untaugliche Gutachten erschlichenen Baugenehmigungen jüngst in Deutschland stimmen uns deshalb weiter optimistisch. Daneben können die Genehmigungsbehörden bei einem offenen Verfahren weitere Betriebseinschränkungen anordnen, beispielsweise wenn sich neue Erkenntnisse zum Lärmschutz oder für bedrohte Tiere wegen Mängeln im Artenschutzgutachten ergeben.

Damit wir aber die kostenintensive Klage weiterhin finanzieren können, SIND WIR DRINGEND AUF DIE WEITERE HILFE DER BÜRGER angewiesen. Bitte unterstützen Sie die Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V. deshalb mit einer beim Finanzamt abzugsfähigen Spende:

BI Gegenwind Straubenhardt e.V.

IBAN DE25 6669 0000 0003 2792 94

Wenn die steuerliche Abzugsfähigkeit für Sie nicht erforderlich ist, können Sie auch unmittelbar die durch die Bürger-Initiative finanzierte Klage durch eine Spende an den Fonds 'Waldrettung' unterstützen. Bitte beachten Sie aber, Spenden an den Rechtshilfefonds sind steuerlich NICHT absetzbar:

Rechtshilfefonds 'Waldrettung'

IBAN DE30 6669 2300 0018 3696 05

Bitte unterstützen Sie weiter unser Engagement gegen unsinnige Windkraft im windarmen Straubenhardt!

Aktuelles:

Viele Informationen zum Thema Windkraft, Energiewende und auch Straubenhardt finden Sie auf der Webseite

[natuurinsel](#)

des Symedia Verlags aus der Schweiz.

20.09.2017: *Lesenswerter Vortrag: [Prof. E. Lengfelder - Windkraft - Wiegt der Nutzen die Belastungen auf?](#)*

29.06.2017: *Adlerhof - Vortrag: [Dr. Ulf Ilg: Energiewende 2017 - Wo stehen wir heute und was erwartet uns noch?](#)*

01.06.2017: *[Einladung zur 2. Mitgliederversammlung der Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V.](#)*

12.05.2017: *MDR Fernsehen zur rücksichtslosen Naturzerstörung: [Windkraft im Vogtland - Der Verlust der Heimat](#)*

04.05.2017: *Neue Zürcher Zeitung zum Scheitern der Energiewende: [Energiepolitik - Das falsche Vorbild Deutschland](#)*

28.04.2017: *Unabhängige Info der Bürger auf dem Infostand der BI beim Frühlingsfest bei der VITA-Apotheke*

22.02.2017: *Auf vielfachen Wunsch: [Die pointierten Flugblätter Albert Renschlers zu den GR-Sitzungen](#)*

12.02.2017: *Waldbegehung: [Die Spekulanten wüten im Straubenhardter Wald 12.02.2017](#)*

06.02.2017: *Physikalische Analyse: [Energiewende trifft frostige Wirklichkeit 31.01.2017](#)*

06.02.2017: *MDR Fernsehen: [Fernsehbericht Gefährliche Windräder vom 10.01.2017](#)*

06.02.2017: *Waldwanderung: [Einladungsflyer zur Waldwanderung am 12.02.2017 14:00](#)*

31.01.2017: Die Spekulanten um den Milliardär Hopp haben mit der Zerstörung des Straubenhardter Walds begonnen



23.01.2017: Unbedingt sehen: Interessanter Powerpoint-Vortrag zu Infraschall von www.windwahn.de. Wer PP nicht besitzt, kann einen kostenlosen Viewer bei Microsoft laden oder den Vortrag als PDF ohne Filme sehen.

16.12.2016: Trotz erheblichen Mängeln in den Genehmigungsunterlagen erteilt das Landratsamt Enzkreis die Genehmigung für Wind-Industrieanlagen im Straubenhardter Wald! Wir werden Widerspruch einlegen!

06.12.2016: Die Bürger-Initiative begrüßt das 300. Mitglied !

23.11.2016: Bürgertreff Traube Spielberg: Dr. Ulf Ilg: Die Stromversorgung unter staatlichen Rahmenbedingungen

30.09.2016: Bürger-Initiative stellt vor: Unabhängige Ertrags-Analyse der Windkraft in Straubenhardt

02.08.2016: *ARD-Exclusiv: Der Kampf um die Windräder*

30.07.2016: *Flyer: Windkraftanlagen verbrauchen 20 x mehr Ressourcen als herkömmliche Kraftwerke*

21.07.2016: *Was die Windkraft WIRKLICH kostet*

19.07.2016: *Rückblick auf die große Windkraft-Informations-Veranstaltung am 1. Juli 2016*

07.07.2016: *Die Frist für Einwendungen gegen den Teilflächen-Nutzungsplan Wind der Gemeinde Straubenhardt endet am Freitag den 15.07.2016. Bis dahin muss Ihre Einwendung bei der Gemeinde eingegangen sein. Wer keine Gelegenheit mehr hat, eine eigene Einwendung zu schreiben, kann sich auch namentlich der Einwendung der Bürger-Initiative anschließen! Die Einwendung der Bürger-Initiative und eine Einverständnis-Erklärung zum Download finden Sie hier.*

29.06.2016: *Die Frist für Einwendungen gegen das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren endet am Freitag den 01.07.2016. Bis dahin muss Ihre Einwendung beim Landratsamt oder einer der Auslegestandorte eingegangen sein. Wer keine Gelegenheit mehr hat, eine eigene Einwendung zu schreiben, kann sich auch namentlich der Einwendung der Bürger-Initiative anschließen! Einverständnis-Erklärung zum Download und die Einwendung der Bürger-Initiative finden Sie hier.*

29.06.2016: *EINLADUNG zur großen Windkraft-Informations-Veranstaltung am 1. Juli 2016*

10.06.2016: *MDR-Fernsehen Wahnsinn Windkraft, 08.06.2016*

30.05.2016: *Auswertung Energiewende erfolgreich gemacht? - Vernunftkraft.de, Dezember 2015*

24.05.2016: *NDR-Fernsehen Windiges Geld: Dubiose Geschäfte mit Windkraft, 17.05.2016*

24.05.2016: *Nordwest-Zeitung Wenn der Wind krank macht, 18.05.2016*

24.05.2016: *PDF-Vortrag Fundamentale Irrtümer der Ökostrompolitik - Prof. Günter Specht, TU Darmstadt*

- 24.05.2016: [PDF-Vortrag Kritische Analyse der Wirtschaftlichkeit von WKA - Dipl. Ing. Willy Fritz](#)
- 23.05.2016: [Montags-Info der Bürger-Initiative 15/2016](#)
- 18.05.2016: [Fernsehbericht in Baden TV am 18.05.2016 zur neuerlichen Offenlage des Landratsamts](#)
- 10.05.2016: [Die Offenlage der \(nun hoffentlich vollständigen\) Genehmigungsunterlagen wird wiederholt](#)
- 01.03.2016: [Lesen!/: *Energiewende erfolgreich gemacht?*, Sachstand Dez 2015, Vernunftkraft](#)
- 27.02.2016: [Ansehen!/: *'Die Grenzen der Energiewende'*, Prof. Dr. Dr. Hans-Werner Sinn](#)
- 27.02.2016: [Ansehen!/: *Bewegende Rede 'Eine ehrbare Gesellschaft'*, Enoch zu Guttenberg, Teil 1 und Teil 2](#)
- 11.01.2016: [Lesen!/: *Zuverlässigkeit der Windstromerzeugung in BW*, Dipl-Ing. Willy Fritz](#)
- 11.01.2016: [Lesen!/: *Erträge von WEA in der Region Stuttgart*, Dipl-Ing. Willy Fritz](#)
- 13.01.2016: [Lesen!/: *Erntefaktoren der Nord- und Ostsee-Offshore-Parks Teil 2*, Rainer A. Stawarz, AG Energetik](#)
- 22.10.2015: [Lesen!/: *Erntefaktoren der Nord- und Ostsee-Offshore-Parks Teil 1*, Rainer A. Stawarz, AG Energetik](#)
- 03.10.2015: [Lesen!/: *Impact Erneuerbarer Energien in der Biosphäre*, Rainer A. Stawarz, AG Energetik](#)
- 23.09.2015: [Lesen!/: *Ist die Energiewende physikalisch machbar?*, Rainer A. Stawarz, AG Energetik](#)

[Prof. Elicker - Großwindanlagen: Die Verbrechen der Saubermänner](#)

[Talk-Runde 'Talk im Schlachthof' mit Beteiligung der BI Gegenwind Straubenhardt Teil 1 und Teil 2](#)

[Risiko bei Investitionen in Windkraft auch bei Genossenschaften - Kapital der Anleger 'verblasen'](#)

In der Erörterung des immissionssch. Genehmigungsverfahrens wurden zahlreiche Mängel aufgedeckt

Bitte helfen Sie mit: Große Spendensammel-Aktion der Bürger-Initiative zur Finanzierung der Rechtsvertretung

Bitte helfen Sie mit: Werden Sie Mitglied der Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V.

Lehrreicher Vortrag: Dr. ing Ahlborn: Windkraft Technik und Wirtschaftlichkeit

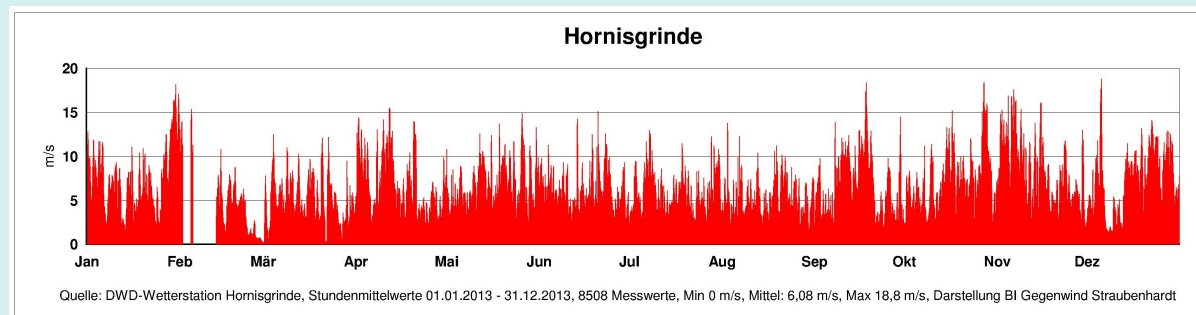
Lehrreicher Kurzfilm: Woran die deutsche Energiewende krankt und scheitern wird

Wirsol-Broschüre beleuchtet: Bunt, nett und falsch - Wie der Bürger an der Nase herumgeführt wird

Öffentlich verfügbare Daten belegen: Windkraft leistet nicht, was Politik und Lobbyisten versprechen

Kalauer des Jahres:

Laut Wirsol weht in Straubenhardt mit 6,30 m/s bedeutend mehr Wind als die 6,08 m/s, die der Deutsche Wetterdienst 2013 gleichzeitig auf der Wetterstation auf der Hornisgrinde auf 1129m (Höhe des Windmesspunktes) gemessen hat. Zur Erinnerung: Die Hornisgrinde ist der höchste und topografisch besonders exponierte Berg im Nordschwarzwald!



Anmerkung: Vom 02.02. bis 13.02.2013 gab es einen Datenausfall, der statistisch berücksichtigt ist.
An insgesamt 1473 der erfassten 8508 Stunden (=17,3%, = 2 Monate) war die Windgeschwindigkeit auf der Hornisgrinde < 3 m/s.
Unterhalb dieser Windgeschwindigkeit stehen die in Straubenhardt geplanten Siemens-Windräder **still** und produzieren **keinen** Strom.

Warum soll unser Wald zur Industrie-Landschaft zerstört werden ?

Windkraft ersetzt keine Atomkraftwerke !

Windkraft ersetzt auch keine Gaskraftwerke !

Und Windkraft ersetzt keine Kohlekraftwerke - egal

wie viele hochsubventionierte Windmühlen wir noch bauen !

**Windkraft spart nicht einmal CO₂ oder Brennstoff ein - ständig
müssen konventionelle Kraftwerke als Krücke im Hintergrund mitlaufen !**

Windkraft zerstört aber Natur und Landschaften und tötet Tiere !

Windkraft gefährdet die Gesundheit der nächsten Anlieger !

Und Windkraft verringert Immobilienwerte !

Die von Politik und Lobbyisten gemachten Versprechungen sind nicht wahr !

Windkraft dient nur einer kleinen Klientel, die sich an den Subventionen bereichert !

Viele und besonders aktuelle Informationen
finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite:



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende an die BI Gegenwind Straubenhardt e.V.



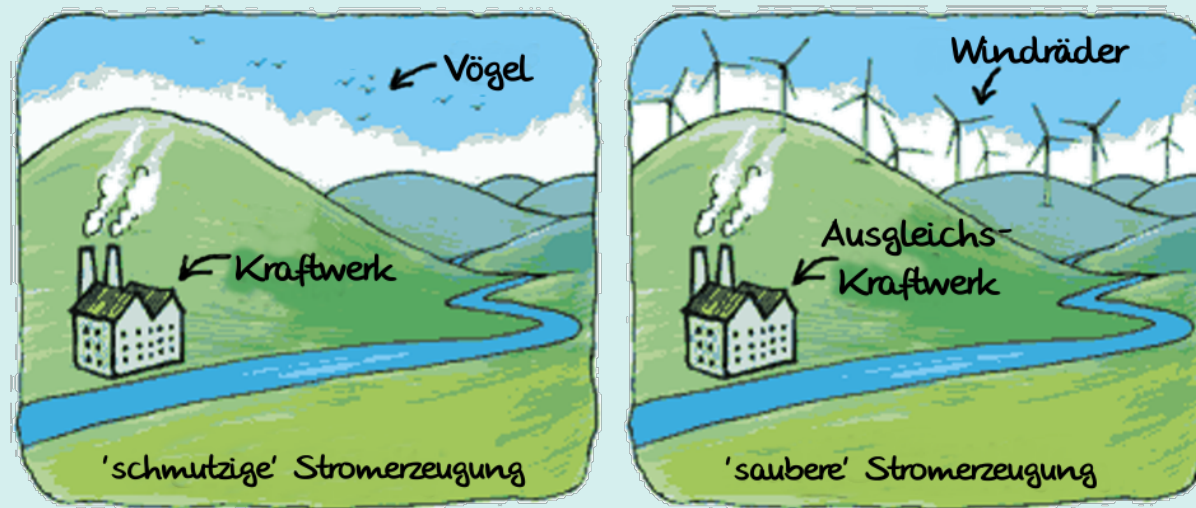
>>> Wir danken allen Spendern ganz herzlich für die Unterstützung ! <<<

Am 29.07.2014 informierte die Gemeinde Straubenhardt in einer **sogenannten** Bürgerinformationsveranstaltung darüber, dass im **Waldgebiet** zwischen Dobel, Neusatz, Dennach und Straubenhardt eine Anlage mit **zwölf 200m hohen Windmühlen** entstehen soll. Die Veranstaltung selbst hatte den Charakter einer Verkaufsveranstaltung, in der die Gemeinde wie ein Interessenvertreter des Investors auftrat. Eine ehrliche Diskussion über **Vor- und Nachteile der Windkraft**, speziell in Straubenhardt, fand nicht statt. Obwohl zuvor stets versprochen worden war, den Bürger in

eine **sachgerechte** Erörterung und die **konkrete Planung** mit einzubinden, wurde die Bevölkerung nun einfach **vor fast vollendete Tatsachen gestellt**. Offensichtlich hatte man aus den Engelsbrander Erfahrungen um den dortigen Runden Tisch gelernt und so ein eigenes **Straubenhardter Modell der 'stillen Bürgerbeteiligung'** entwickelt.

Wegen Missachtung von Sicherheitsabständen zum Segelflugplatz musste die Zahl der Anlagen inzwischen auf **elf** reduziert werden.

Ganz unabhängig von den Folgen durch die **Naturzerstörung** beim Bau **200m hoher Windkraft-Industrie-Anlagen in unsere Wälder**, zeigt die eingehende Analyse der **energiewirtschaftlichen Bilanz** von Windkraft **die enormen Schwächen** von Windstrom, der in der Realität **keines der politisch formulierten Ziele erfüllt!** Dennoch hält die baden-württembergische Landesregierung ungebremst an einem massiven Ausbau der Windkraft im **windarmen Süden** fest und **opfert unsere Natur für eine Stromerzeugung von äußerst geringer Effizienz**. Tatsächlich geht es bei Windkraft nicht um Stromerzeugung - sondern nur darum, große Mengen Kapital über die Subvention des EEG vom Bürger zum Investor umzuverteilen!



Wir haben in der Bürgerinitiative **konkret die Windstromeinspeisung** von Baden-Württemberg untersucht. Hier geht es zur **ausführlichen Analyse** der [Windstromeinspeisung 2013](#) und [Windstromeinspeisung 2014](#). Ausserdem haben wir eine sorgfältige [Energiebilanz-Analyse](#) von Windkraft vorgenommen, die die ausgesprochen **geringe Effizienz von Windkraft** offenlegt. Wie ineffektiv Windkraft ist, sieht man allein daran, wie unendlich viele Windräder wir in Deutschland noch bauen müssen, bis Windkraft (25.000 WKA erzeugen derzeit rund 8% der Strommenge) die zuge dachte Rolle

in der Stromversorgung (60%) leisten können. Wer will in einem Land leben, das dann **flächendeckend** (siehe Mecklenburg heute!) mit **150.000 Windrädern** zugebaut ist? **Windräder wohin man blickt!** Und die **unverzichtbaren Speicher** haben wir dann immer noch nicht!

Naturschutz und Artenschutz waren gestern - heute geht es nur noch um **Profit durch Verpachtung** von Windradflächen und **Gier auf die Subventionsmilliarden** des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) - im Namen des **angeblich 'sauberen'** Windstroms. Dass Windkraft aber eine **besonders uneffektive** Form der Stromerzeugung und damit ganz und gar nicht 'sauber' ist, zeigt sich deutlich daran, dass **trotz höchster Subventionierung** die meisten Windkraftanlagen Deutschlands und besonders die im **windarmen Süden** mit **hohen Verlusten** laufen (siehe [WKA Simmersfeld](#)).

Wenn Sie sich erstmals mit Windkraft und dem Anteil **wetterabhängiger Stromerzeugung** an der deutschen Energiewende beschäftigen, haben wir unten eine Reihe Informationen bereitgestellt, die sich **ideologiefrei** mit den **energiewirtschaftlichen Zusammenhängen** auseinandersetzen. Besonders der Vortrag des Ingenieurs Dr. Ahlborn zeigt mit **wenigen leicht nachvollziehbaren Rechnungen**, dass der Windkraftausbau in Deutschland so nicht mehr weitergehen **kann** und wir schon heute vor einem riesigen **Milliardengrab** stehen.

Wer die **energiewirtschaftlichen Zusammenhänge verstanden** hat, ist **empört**, ob der **ignoranten und sinnlosen Naturzerstörung** durch Windkraft in Baden-Württemberg und speziell im Schwarzwald. In den gerodeten Wald gerammte **200m hohe Industrieanlagen** sollen zur Zukunft unserer Stromversorgung werden, sind in der Realität aber nur **unzuverlässige Energiezwerge**. Wo sonst **kein Kiosk** gebaut werden darf, soll jetzt eine der **schönsten Mittelgebirgslandschaften Europas** durch **fußballfeldgroße Freiflächen** und **autobahnbreite Waldschneisen für Schwerlastkräne** zerstört werden! **Waldbruch bei schweren Stürmen** in der Folgezeit ist schon **vorprogrammiert!**

Geradezu **skandalös** schließlich ist der Umgang mit der **Gesundheit der unmittelbaren Anwohner** in Baden-Württemberg. Windkraft darf hier bis 700m an die Wohnbebauung heranreichen, ein Abstand, dessen Festlegung auf Zeiten zurückgeht, als Windräder noch 50 Meter hoch waren. Zahllose Untersuchungen zeigen inzwischen die massiven gesundheitlichen Risiken für direkte Anwohner. Wo **international** längst **Mindestabstände von 10facher Anlagenhöhe oder gar 3000 Meter** (Großbritannien) üblich sind, beharrt die Landesregierung auf Vorschriften, die für Anlagen von vorgestern ausgelegt sind. In Baden-Württemberg ist **die Ideologie wichtiger als die Menschen**. Aber damit, dass Ideologie über allem, sogar der Vernunft, steht, hat Deutschland ja große Tradition!



Exakt berechnete Visualisierung Blick von Schwann Richtung Hotel Adlerhof



Exakt berechnete Visualisierung Blick von Langenalb Höhenstraße nach Süd

Was können wir gegen diese nutzlose Naturzerstörung tun?

Windkraft hat in Baden-Württemberg eine **besonders schlechte Energiebilanz** und stellt ausserdem einen **schädlichen Eingriff in die Natur** dar! **Diskutieren Sie mit Nachbarn und Bekannten !** Viele Bürger wissen noch nichts von den Straubenhardter Plänen! **Zeigen Sie Ihren Bürgerwillen ([Aufkleber](#)) !** Gerne versuchen Befürworter die Kritik an der Windkraft auf die **kurzsichtige Vereinfachung** 'Windkraft oder Atomkraft' reduzieren - **diese Alternative stellt sich aber nicht!**

Keine noch so große Anzahl Windräder kann ein einziges Kern-, Kohle oder Gas-Kraftwerk ersetzen!

Windkraft ist **stark schwankend** und fällt stunden- ja **tageweise sogar komplett aus!** Doch wie viele Menschen glauben noch immer das **naiv-romantische Märchen** von der 'sauberen' Windkraft, die 'nichts kostet' und uns mit Strom 'versorgt'? Wer **Kernkraftwerke ersetzen** will, kann dies auf absehbare Zeit nur mit **Kohle, Erdgas, Wasserkraft oder Biomasse** erreichen. Wir müssen **Faktenwissen und technisches Verständnis** unter die Menschen bringen, denn die deutschen Medien haben in einer sachgerechten Information der Gesellschaft **völlig versagt!**

Schreiben Sie Ihre Lesermeinung an [Pforzheimer Zeitung](#), [Pforzheimer Kurier](#) und [Schwarzwälder Bote](#) ! **Schreiben Sie Ihre Meinung auch an [uns](#)** - gerne auch mit Bild! Wir veröffentlichen alle Stellungnahmen betroffener Bürger, die sich zum Thema äußern möchten. **Schreiben Sie Ihren Unmut ausserdem** auch an [Bürgermeister](#) und [Gemeinderäte](#), an Landes- und Bundespolitiker! **Größenwahnsinnige Politiker** legen uns heute einseitig auf eine nachweislich untaugliche Technologie fest und glauben zu wissen, wie in 50 Jahren Strom erzeugt werden wird??? Dabei stützt sich dieser **Glaube** auf eine Technologie, die solange nicht funktionieren **kann, solange es keine BEZAHLBAREN Stromspeicher gibt**. Benötigen wir erst wieder **den totalen Zusammenbruch**, bevor diese Gesellschaft mal wieder aufwacht?

Informationen zur Windkraft, die jeder Bürger kennen sollte:

Die nachfolgende Liste verweist auf weiterführende Publikationen. Wir haben bewusst darauf verzichtet, eine endlose Liste aller interessanten Informationen zu erstellen, sondern uns hier auf eine gezielte Auswahl unverzichtbarer Informationen beschränkt:

Stellungnahme Dobel:

[Stellungnahme Dobels zum TFNP Windkraft vom 15.01.2015](#)
[Stellungnahme Dobels zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren](#)
[Stellungnahme Dobels zum Zonierungsverfahren LSG vom 13.10.2015](#)

Stellungnahme Bad Herrenalb:

[Stellungnahme Bad Herrenalbs zum TFNP Windkraft vom 29.01.2015](#)
[Stellungnahme Bad Herrenalbs zum immissionsschutzr. Genehmigungsverfahren](#)
[Stellungnahme Bad Herrenalbs zum Zonierungsverfahren LSG vom 14.10.2015](#)

Auswertungen, Analysen, Studien:

Natur und Gesundheit:

[Gesundheitsgefährdung durch Infraschall, Dr. med B. Voigt, 06.03.2013](#)

[Machbarkeitsstudie zu Wirkungen von Infraschall, UBA, Juni 2014](#)

[dto. Kommentierung von Dr. Joachim Schlüter, 06.01.2015](#)

[Windräder - warum sie Fledermäuse und Vögel töten, Dr. Friedrich Buer
Ärzte für Immissionsschutz, 24.09.2014](#)

[Ärzteforum Bad Orb - Windenergie und Abstandsregelungen](#)

[WKA im Wald: Pressemitteilung Deutsche Wildtierstiftung, 11.11.2014](#)

[WKA im Wald: Studie Deutsche Wildtierstiftung, 11.11.2014](#)

Physik und Wirtschaftlichkeit:

[Tatsächliche Leistung von Windkraftanlagen, A. Sindlinger, 14.07.2013](#)

[Energiepolitik im Konzeptnebel, KE Research, Januar 2014](#)

[Sinn und Unsinn von Schwachwindanlagen, Dr. Detlef Ahlborn, 9. März 2014](#)

[Broschüre zur Windkraft, Zusammenstellung der BI ProNaturRaum](#)

[Simmersfeld: Nur Verluste - Ertragsaufstellung 2008-2013, Nov. 2014](#)

[Monitoring-Bericht Bundesnetzagentur, Bundeskartellamt, 14.11.2014](#)

[dto. Kommentierung von Dr. ing Günter Keil, 03.01.2015](#)

[Auswertung Windstromeinspeisung Baden-Württemberg 2013](#)

[Auswertung Windstromeinspeisung Baden-Württemberg 2014](#)

[Wieviel Energie kann ein Windrad erzeugen](#)

[Energiewende - Katalog des Versagens, Dr. ing Günter Keil, 14.01.2015](#)

[85% Fehlzeit - Windkraftanlagen sind Faulpelze, Rolf Schuster, 01.02.2015](#)

[Die Zahlenkosmetik der Schwachwindanlagen, Dipl.Ing. Willy Fritzt. 05.02.2015](#)

[Warum der Wind niemals "keine Rechnung" schickt, Rudolf Kipp, 19.05.2015](#)

[Energieeffizienz von Windkraftanlagen, Rainer A. Stawarz, AG Energetik, 07.09.2015](#)

[Ist die Energiewende physikalisch machbar?, Rainer A. Stawarz, AG Energetik,
23.09.2015](#)

[Impact Erneuerbarer Energien in der Biosphäre, Rainer A. Stawarz, AG Energetik,
03.10.2015](#)

[Fraunhofer und BMWi belegen: Windkraft bewirkt nichts in Deutschland, 06.10.2015](#)

[Erntefaktoren der Nord- und Ostsee-Offshoreparks Teil 1, Rainer A. Stawarz, 22.10.2015](#)

[Erntefaktoren der Nord- und Ostsee-Offshoreparks Teil 2, Rainer A. Stawarz, 13.01.2016](#)

[Bund, nett und falsch - Eine Analyse der Wirsol Werbe-Broschüre, 3.11.2015](#)

[Energiewende erfolgreich gemacht? - Vernunftkraft.de, Dezember 2015](#)
[Zuverlässigkeit der Windstromerzeugung in BW, Dipl-Ing. Willy Fritz, 11.01.2016](#)
[Erträge von WEA in der Region Stuttgart, Dipl-Ing. Willy Fritz, 11.01.2016](#)

Filme:

[Das geht uns alle an!](#)
[Vernünftige Energiepolitik für Mensch und Natur](#)
[Wie der Soonwaldsteig das Weltklima rettet](#)
[Die Rodung des Soonwalds](#)
[Industriepark Soonwald](#)
[So hört sich ein Windrad an - Neue Töne im 'Naturpark'](#)
[Kampf gegen Windparks - Der Streit um Ökostrom](#)

Fernsehberichte:

[Das Märchen von der sauberen Windkraft, RTL Spiegel-TV, 2005](#)
[Flaute bei Windparks, ARD Report vom 23.09.2014](#)
[Goldgräberstimmung am Ende, SWR Zur Sache 11.09.2014](#)
[Heftiger Gegenwind in Straubenhardt, Baden TV aktuell, 04.05.2015](#)
[Infraschall von Windkraftanlagen, Spiegel TV, 07.06.2015](#)
[Talk im Schlachthof - Windkraft, Baden TV, 01.02.2016, 1. Teil und 2. Teil](#)
[Windiges Geld: Dubiose Geschäfte mit Windkraft, NDR, 17.05.2016](#)
[Neue Offenlage Windanlage Straubenhardt, Baden TV aktuell, 18.05.2016](#)
[Wahnsinn Windkraft, MDR Fernsehen, 08.06.2016](#)
[Der Kampf um die Windräder, ARD Exklusiv, 01.08.2016](#)

Literatur:

[Lüdecke, Prof. Horst Joachim - Energie und Klima](#)
[Niedernhausen Burkart - Elektrischer Strom \(fortg. techn. Kenntnisse erforderlich\)](#)
[Patzner Norbert - Mehr Energie wagen](#)
[Wendt, Alexander - Der Grüne Blackout](#)

Presse:

[Simmersfeld: Laues Lüftchen statt steifer Brise Stuttgarter Nachrichten 14.06.2011](#)
[Grüne Projekte, tiefrote Zahlen, Alexander Wendt](#)
[Verlogen, verschätzt, verkalkuliert, Wirtschaftswoche vom 06.02.2014](#)
[Die Energiewende zerstört letztes Idyll, Wirtschaftswoche vom 03.05.2014](#)
[Wie die Natur verraten und verkauft wird, Die Welt vom 11.08.2014](#)
[Windkraft - Die gewaltigste Naturzerstörung seit 200 Jahren, Prof. Elicker](#)
[Schlaraffenland ist abgebrannt, Focus vom 3.11.2014](#)

[Prokon-Anleger verlieren 50%, Wirtschaftswoche vom 29.11.2014](#)
[Gesundheitsgefahr durch Großwindanlagen, Prof. Eliker, A. Langenbahn](#)
[Windrad-Lobby stärker als Schutz der Grundrechte, Prof. Eliker](#)
[Windenergie bei Sturm in Brand, Feuerwehrmagazin vom 12.01.2015](#)
[Entschädigungslose Enteignung der Häuslebauer durch WKA, Prof. Eliker](#)
[Macht der Infraschall von WKA krank, D Wetzel, Welt vom 02.03.2015](#)
[Behörden reden Infraschallgefahr klein, D. Wetzel, Welt vom 31.05.2015](#)
[Großwindanlagen: Die Verbrechen der Saubermänner, Prof. Elicker, 3.2.2016](#)

[Kritische Analyse der Wirtschaftlichkeit von WKA, Dipl. Ing. Willy Fritz, 2010.2012](#)
[Fundamentale Irrtümer der Ökostrompolitik, Prof. Günter Specht, TU Darmstadt, 18.11.2013](#)

[Energiewende ins Nichts, Prof. Dr. Dr. H. W. Sinn, 16.12.2013](#)

[Woran die Windkraft scheitern wird, Dr. ing D. Ahlborn, 13.03.2014](#)

[dto. Download 28min HD-Video \(228 MB\)](#)

[dto. Download 18seitiges PDF \(4 MB\)](#)

[Leben unter dem Windrad, Dr. med J. Mayer, 09.05.2014](#)

[Gesundheitsrisiken durch Windkraft - Dr. med Eckhard Kuck, 07.11.2014](#)

[dto. Download 15seitiges PDF](#)

[NoW-Infoveranstaltung - Schall/Infraschall, Dipl.Ing B. Töpperwien, 09.02.2014](#)

[NoW-Infoveranstaltung - Dialogrunde, 09.02.2014](#)

[NoW-Infoveranstaltung 06.04.2014](#)

[Erhalt der Heimat statt Windustriegebiet, Gegenwind Straubenhardt 29.04.2015](#)

[dto. Download 40min HD-Video \(408MB\)](#)

[dto. Download 48seitiges PDF \(18MB\)](#)

[Die gesundheitlichen Auswirkungen des Infraschalls, Dr. Voigt, 20.05.2015](#)

[dto. Download 39min HD-Video \(500MB\)](#)

[dto. Download 29seitiges PDF \(11MB\)](#)

[Zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, Dr. Faller, 20.05.2015](#)

[dto. Download 25min HD-Video \(290MB\)](#)

[dto. Download 16seitiges PDF \(0,5MB\)](#)

[Windpark oder Windkraftindustrieanlagen, Gegenwind Straubenhardt 13.06.2015](#)

Vorträge:

[Erhalt der Heimat statt Windindustriegebiet II, Gegenwind Straubenhardt 07.07.2015](#)

[Windkraft - Technik und Wirtschaftlichkeit, Dr. ing D. Ahlborn, 21.11.2015](#)

Satire [Angela Merkels GroKo, ZDF Heute Show vom 07.03.2014](#)

Vorschau: [So könnte Straubenhardt 2020 aussehen](#)

Was Windkraft im November 2014 in Baden-Württemberg konkret geleistet hat:

In Baden-Württemberg sind aktuell **397 Windkraftanlagen** (ohne Kleinanlagen) mit einer **Gesamtleistung von 678 MW** installiert. In § 47 bis § 52 des EEG ist festgelegt, dass sowohl die Kenndaten dieser Anlagen als auch Ihr Stromertrag vom **Übertragungsnetzbetreiber** veröffentlicht werden müssen. Dies ist für Baden-Württemberg Aufgabe der [TransnetBW GmbH](#).

Im **November 2014** erwirtschafteten alle baden-württembergischen WKA **40842 MWh** Strom. Das sind **1361 MWh** pro Tag oder **2,01 MWh** pro MW und Tag (= **2,01 Volllaststunden/Tag**). **Hochgerechnet aufs Jahr** entsprechen dem **732 Volllaststunden/Jahr!**

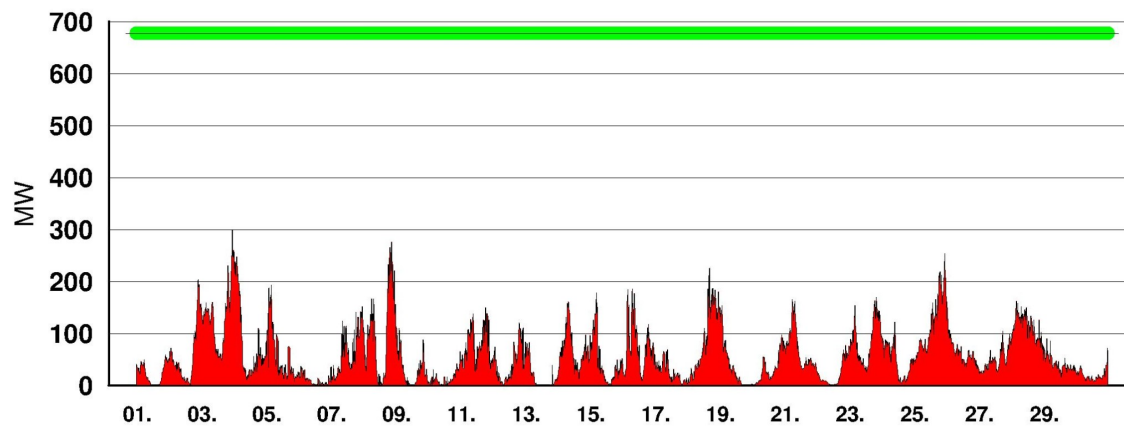
Ein für Straubenhardt vorgesehene Windrad mit 2,4 MW hätte im Landesschnitt 4,81 MWh Strom am Tag produziert. Das hätte gereicht, um den Strombedarf von rund **401 Haushalten** zu decken. Die zwölf für Straubenhardt vorgesehenen Windräder hätten also insgesamt (anstatt der vom Projektplaner **behaupteten** Versorgung von 24.000 Haushalten) **tatsächlich** nur Strom **für 4817 Haushalte** hergestellt!

Berücksichtigt man, dass Windstrom **unstetig** erzeugt wird und die Windräder im Land an **90 Stunden** im November weniger als 1% ihrer Nennleistung, und an **18 Stunden absolut keinen Strom** produziert haben, dann sieht man, dass Windkraft in Baden-Württemberg **keinen einzigen Haushalt zuverlässig versorgen** kann! **Das ist Physik** - und die ordnet sich **keinen Programmen politischer Parteien unter!**

Die **größte Einspeiseleistung** im November 2014 erreichte Windkraft am **3.11. 23:30 Uhr** mit **299 MW** für **15 Minuten**. Das waren **44%** der installierten Gesamtleistung. Die **durchschnittliche Einspeiseleistung** betrug im November **56,7 MW**, **8,4%** der installierten Leistung.

Die **durchschnittliche Netzlast** liegt in einem November in Baden-Württemberg aber bei rund **6500 MW**! Um **nur 10%** zum Strombedarf beizutragen, müsste der bisherige Windradausbau auf **fast 5000 WKA verzweifacht** werden! **Wo sollen die stehen?** Und das für nur 10%? Gäbe es die 5000 WKA, **fehlten noch immer die Speicher**, die die schwankende Strom-Erzeugung dem Bedarf anpassen müssen! Die ständigen Schwankungen der Windstromeinspeisung werden in der nachfolgenden Grafik der 15minütig aufgelösten Einspeiseleistung deutlich:

November 2014



Quelle: TransnetBW

An 13 Zeiträumen (mit bis zu 15 Stunden Dauer) fiel die Erzeugungsleistung unter 1% der installierten Kapazität. Die grüne Linie zeigt die gesamte im November 2014 in Baden-Württemberg installierte Windleistung (678 MW). Ohne die **vorherige** Errichtung von Stromspeichern (nicht in 10, 20 oder 30 Jahre später!), ist der Aufbau von Windstrom ein rein ideologisches, volkswirtschaftlich völlig nutzloses Unterfangen.

Wie angesichts einer derart geringen Effizienz **erwachsene Menschen in Windkraft Deutschlands Energiezukunft sehen können**, und dabei all die **gravierenden negativen Folgen blind beiseite wischen**, kann nur zu ungläubigem Kopfschütteln veranlassen! Die Verursacher, allen voran Win(d)fried Kretschmann, werden noch die Verantwortung für Ihr heutiges Handeln tragen müssen! Die hier dargestellten **energiewirtschaftlichen Bilanzen** kann sich jeder **verantwortungsbewusste** Politiker ohne besonders tiefgreifende technische Kenntnisse in Energiewirtschaft selbst erarbeiten. Etwas **Grundlagenverständnis** und **Daten-Recherche** reichen völlig aus!

Stand 01.12.2014, Quelle: TransnetBW

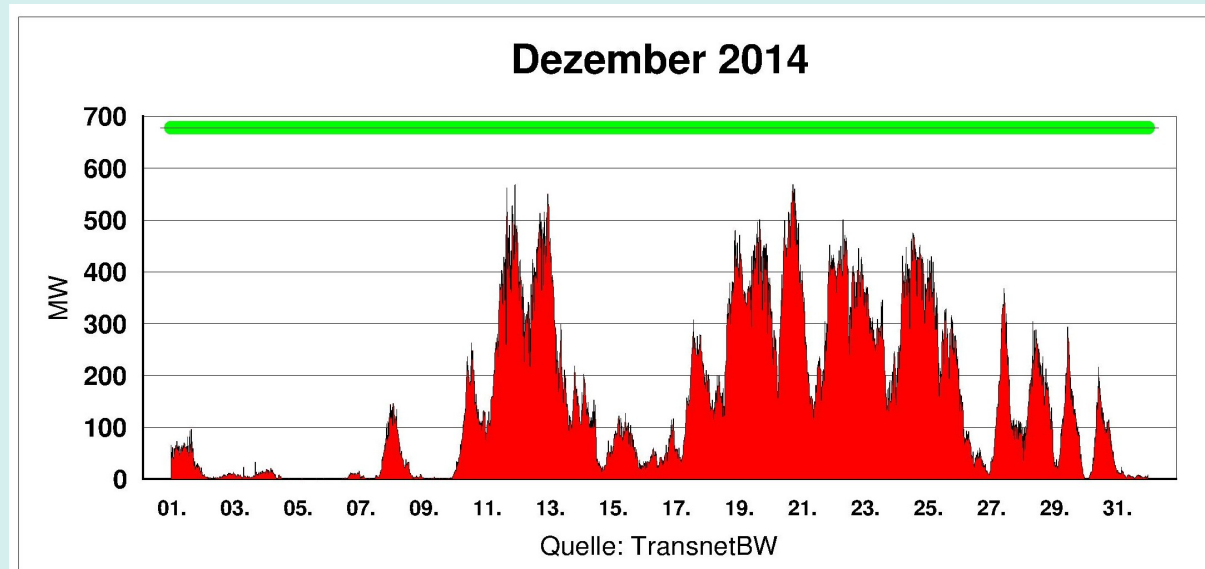
Was Windkraft im Dezember 2014 in Baden-Württemberg konkret leistet:

Im **Dezember 2014** stellt sich eine völlig andere Windsituation dar als diese noch im November war. Lange Zeiträume mit nahezu keiner Windstromerzeugung Anfang und Ende des Monats wechseln mit Zeiten extrem hoher Windstromproduktion zur Monatsmitte.

Im Dezember wurden durch alle baden-württembergischen WKA **113841 MWh** Strom erzeugt. Das ist die mit Abstand stärkste Windstrom-produktion in dem von uns ausgewerteten Zeitraum seit Januar 2013 und fast die **zweieinhalbfache** Menge wie im November! **3672 MWh** pro Tag oder **5,42 MWh** pro MW und Tag (= **5,42 Volllaststunden/Tag**. Hochgerechnet aufs Jahr entsprechen dem **1977 Volllaststunden/Jahr**! Die **durchschnittliche Einspeiseleistung** betrug im Dezember **153 MW, 22,6%** der installierten Leistung. Der extrem starken Windstrom-erzeugung ab dem 10. stehen **147 Stunden** hauptsächlich Anfang des Monats gegenüber, an denen die Windkrafterzeugung unter 1% der installierten Leistung lag. An **62 Stunden** (!!) wurde im Dezember überhaupt kein Windstrom erzeugt.

Der rekordverdächtige Ertrag im Dezember 2014 mag **bei kurzsichtiger Betrachtungsweise** für Windstrombefürworter überzeugend aussehen, die Grafik aber zeigt schonungslos wie extrem unterschiedlich sich diese Windstromerzeugung verteilt. Wie soll eine derart **stark schwankende** Erzeugung sinnvoll und effizient in eine **gleichmäßig benötigte Stromversorgung** integriert werden?? Jede Schwankung des Windstroms muss durch die im Stotterbetrieb (und dadurch höchst ineffektiv) ständig mitlaufenden Grundlastkraftwerke ausgeglichen werden.

Keinem der Befürworter von Windkraft dürfte klar sein, welche gigantischen Stromspeicher erforderlich wären, um die vorgestellten Erzeugungsschwankungen dem Bedarf anzupassen. Eine Auswertung zur Kalkulation der Stromspeichergröße folgt in Kürze. Zum heutigen Zeitpunkt - und noch für Jahrzehnte - leisten diese Aufgabe unsere zuverlässigen Grundlastkraftwerke, ohne die schon morgen sämtliche Lichter im Land ausgingen. Nachfolgend die Grafik der 15minütigen ElInspeisedaten Windkraft in Baden-Württemberg im Dezember 2014: Die grüne Linie zeigt die aktuell installierte Gesamtleistung, die in den kräftigen Dezember-Böen in einigen 15-Minuten-Intervallen zu nahezu 80% erreicht wurde.



Stand 01.01.2015, Quelle: TransnetBW

Und Windkraft kann noch viel schwächer sein:

13.03.2014 11:00 war die bundesweite Windstromerzeugung **38 MW!** Das sind **1,1 Promille** der Leistung aller 25.000 deutschen WKA! Straubenhardt mit 12 WKA für 50 Mio € hätte ca. **32 kW** beigetragen, das hätte gerade für den Betrieb von **21 Kaffeemaschinen** gereicht!

Genügend **Stromspeicher**, um Windstrom bei Überschuss für Mangelzeiten vorzuhalten, gibt es weder heute noch in **absehbarer Zukunft!** Nimmt man als Gleichzeitigkeitsfaktor 0,5 und 24 kW Hausanschlusswert, hätten die 12 Straubenhardter WKA zum genannten Zeitpunkt genau **drei Haushalte** versorgen können!

Das ist jedoch nur ein **statistischer** Wert: Im Schwarzwald herrschte am 13.03.2014 11:00 Windstille, Straubenhardt hätte tatsächlich **keinen einzigen Haushalt** versorgt! Hat da irgend jemand noch Fragen, warum es **völlig sinnlos ist, Windkraft-Anlagen aufzustellen, bevor es Stromspeicher gibt?**

Die Windstromeinspeisung ist (auch rückwirkend) nachzulesen auf den Seiten der deutschen [Strombörse](#):

Quelle: transparency.eex.com

Aktuelle Beispiele aus dem üblicherweise windreichen Monat November:

Am **05.11.2014** erzeugt Windkraft in ganz Deutschland insgesamt 24.000 MWh Strom und trägt 1,5% zur deutschen Stromerzeugung bei. Straubenhardt mit 12 WKA für 50 Mio € hätte rund 20.000 kWh beigetragen, das hätte zur Versorgung von etwa **1600 Haushalten** gereicht. In der Projektpräsentation geben Wircon und Altus aber an, die WKA könnten **24.000 Haushalte** versorgen? **Können die nicht rechnen?**

Am **06.11.2014** sind es abermals nur 34.000 MWh, die alle Windräder in Deutschland produzieren! Wind ist **ganz sicher - unsicher!**
In Baden-Württemberg fällt an diesem Tag die Windstromproduktion **für 24 Stunden praktisch komplett aus !!**

Am **13.11.2014** erreichen alle Windräder Deutschlands wieder **nur 60 MW !** Das sind 1,7 Promille der installierten Leistung!
Die **Windräder in Baden-Württemberg** erzeugen an diesem Tag von 8:00 Uhr morgens bis 20:00 Uhr abends **keinen Strom**, 12 WKA in Straubenhardt hätten in dieser Zeit wieder **keinen einzigen Haushalt** mit Strom versorgt!

Diese kurze Liste von Erzeugungsmangel und Totalausfällen in nur 14 Tagen der windreichsten Zeit des Jahres ließe sich leicht fortsetzen.

Quellen: Bundesverband Windenergie, Transparency EEX, TransNet BW

Was man zur Windstromerzeugung grundsätzlich wissen sollte:

Oft hört man die Aussage: 'Aber sie drehen sich doch oft!' Das mag zwar richtig sein, doch die Strommenge, die ein Windrad erzeugt, hängt von der **Geschwindigkeit** ab, mit der sich der Rotor dreht. Ist diese nur gering, wird auch nur wenig Strom erzeugt. Wie oben schon ausgeführt, war am 13.03.2014 11 Uhr der Wind über ganz Deutschland so schwach, dass die Straubenhardtter WKA eben nur noch Strom für den **gleichzeitigen** Betrieb von 21 Kaffeemaschinen erzeugen hätten! Eben 1,1 Promille von 33 MW = 37 kW. Wie die Stromerträge der Windkraft in der Realität aussehen, kann man gut an den Diagrammen unserer Analyse der baden-württembergischen [Windstromeinspeisung 2013 und 2014](#) sehen.

Grundsätzlich hängt die Stromerzeugung eines Windrades von der **dritten Potenz** der Windgeschwindigkeit ab. Das heisst, **verdoppelt** sich die Windgeschwindigkeit, steigt die Stromerzeugung auf das **Achtfache**. Umgekehrt gilt, **halbiert** sich die Windgeschwindigkeit, wird nur noch ein **Achtel** oder **12,5%** der Strommenge erzeugt. Je nach Modell erreichen Windräder ihre Nennleistung erst bei etwa 13 m/s. Das entspricht Windstärke 6-7. Bewohner an der Nordseeküste sprechen dann von 'steifem Wind', der Baden-Württemberger aber empfindet 47 km/h Windgeschwindigkeit längst als kräftigen **Sturm!** Windstärke 6-7 herrscht in unserer Region nur äußerst selten vor. Doch schon bei 'halbem Sturm' (Windstärke 4 ist überdurchschnittlich in unserer Region) ist der Ertrag nur noch 12,5% der Nennleistung, bei in unserer Region durchschnittlichem Wind (Windstärke 2-3), ist der Ertrag nur noch 1/64 oder 1,6% der Nennleistung.

Quellen: Technisches Grundwissen und reale Einspeisedaten. Dies sollten alle kennen, die politische Entscheidungen über Energieversorgung treffen, also auch MP Kretschmann, UM Untersteller und unsere Gemeindeverteter!

Weitere Informationen zur Windkraft:



sowie etwa 1000 weitere Bürgerinitiativen in Deutschland gegen Naturzerstörung durch **nutzlose da ineffektive** Windkraft!

Bitte unterstützen Sie uns!

- Wir freuen uns über neue Mitstreiter! Der Jahresbeitrag beträgt nur 20 € für Erwachsene. Beitrittserklärung bitte [hier](#) laden.
- Wir sind gemeinnützig und freuen uns über jede Spende. Bitte unterstützen Sie uns durch eine abzugsfähige Spende an
Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V. Volksbank Pforzheim IBAN DE 25 6669 0000 0003 2792 94
- Gerne beantworten wir Ihre Frage(n). Schreiben Sie uns an info@gegenwind-straubenhardt.de